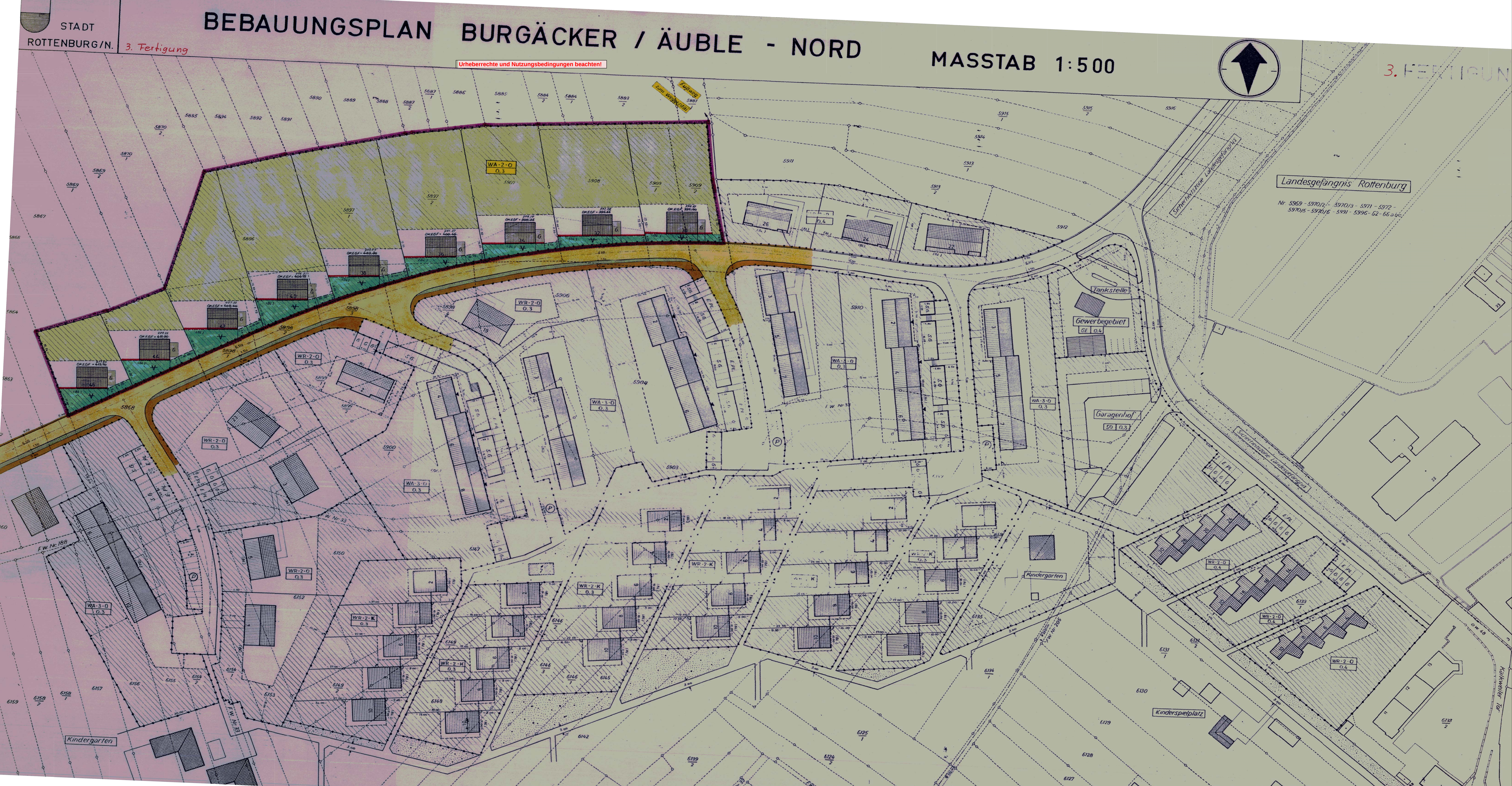
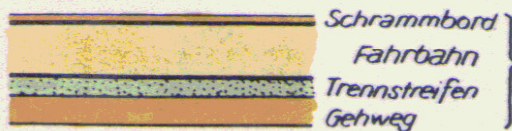


Urheberrechte und Nutzungsbedingungen beachten!



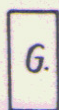
Zeichenerklärung



Schrammbord
Fahrbahn
Trennstreifen
Gehweg

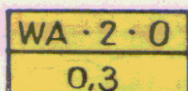
~~Öffentliche Fläche~~

Verkehrsfläche



Einzelgaragen

Vorgesehen an der östl. Giebelseite der Wohngebäude lt. Einzeichnung oder innerhalb des Wohngebäudes.



Klassifizierung nach der Baunutzungs-V0. vom 26. 6. 1962

WA

Allgemeines Wohngebiet

2

Zahl der Vollgeschosse

0,3

Grundflächenzahl

0

Offene Bauweise



2-geschossig, Satteldach



Gesamtbaugebietsgrenze



Klassifizierungsgrenze nach der Baunutzungs-V0.

(BL)

Baulinie



Baugrenze



a) Nicht überbaubare Grundstücksfläche

b) Vorgartenfläche



Bestehende Grundstücksgrenzen

Zusätzliche Anbauvorschriften

- 1) Lage: Eingezeichnete Gebäude verbindlich (Garagen!)
- 2) Dachfirst: Eingezeichnete Richtung ist verbindlich, Firstanordnung ist unverbindlich
- 3) Dach: Nicht zugelassen für Wohngebäude Welleternit (Wellasbestzement) - Dachneigg = ca 30°
- 4) Nebengebäude: Kleintierställe, Holzschöpfe sind ~~anzeigepflichtig~~ im Allgem. Wohngebiet (WA) ausnahmsweise zulässig
- 5) Einfriedigung zur Straße: Erwünscht lebender Zaun, - massiv: Gesamthöhe max. 70cm, Fußmauer max. 20 cm hoch.
- 6) Einfriedigung talseitig: Erwünscht lebender Zaun, sonst Maschendraht, Höhe max. 80cm
- 7) Werbeeinrichtungen aller Art nur mit Zustimmung der Bauaufsichtsbehörde gem. § 22 - Ortsbausatzung vom 4. 4. 1928
- 8) Gebäudegestaltung: Gegenseitige Abstimmung in Form, Farbe u. Baustoff gem. § 1 Baugestaltungs-VO vom 10. 11. 1936 in Verbindung mit § 21. Ortsbausatzg. vom 4. 4. 1928
- 9) Geländegestaltung: Nach Möglichkeit Erhaltung des natürlichen Geländeverlaufes unter Anpassung u. Berücksichtigung der Nachbargrundstücke
- 10) Traufhöhe: Straßenseitig max. 2,90m, talseitig max. 5,35m von Oberkante Traufplatten bis Schnittpunkt Dachhaut / Außenmauerwerk max.

Die angegebenen Höhen für OKEGF. beziehen sich auf NN im neuen System

BEARBEITET: Stadtbauamt Rottenburg
im März 1964 Döb

DIPLO. ING.

AUFGESTELLT: Bürgermeisteramt der Stadt
Rottenburg, den 9. März 1964

BÜRGERMEISTER

ZUGESTIMMT: Gemeinderat der Stadt Rottenburg,
den 23. März 1964

BÜRGERMEISTER

ÖFFENTLAUSGELEGT: vom 6. April bis 6. Mai 1964

BÜRGERMEISTER

ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN

Gemeinderat der Stadt Rottenburg,
den 12. Okt. 1964



Für Genehmigungsvermerke:

Genehmigt gemäß Erlaß des Regierungsprä-
sidiums Südwürttemberg-Hohenzollern vom
10. März 1965 - Nr. Ia-bau 2/3005.2 - Nr. 2205/64

Beglaubigt:

Bürgermeisteramt Rottenburg a Neckar

am 23. März 1965



BÜRGERMEISTER



Bekanntmachung der Auslegung des genehmigten
Planes u. Inkrafttreten am 8. April 1965